

# Die 11 Gefährten

## (Harry x Tom)

Von Ash\_Angela

### Kapitel 7: Kapitel 7: Edoras

#### Kapitel 7: Edoras

Sie waren schon einen halben Tag auf dem Pferd unterwegs das Harry Schmerzen in jeden einzelnen seiner Knochen spürte da er es einfach nicht gewohnt war solange auf einem Pferd zu sitzen schließlich saß er heute auch zum ersten mal auf einem Pferd. „Also echt Potter ich dachte du fliegst für dein Leben gern und so groß ist der Unterschied nun wirklich nicht.“ sagte Tom mit einem kleinen sadistischen Grinsen auf dem Gesicht. „Und ob das ein Unterschied ist. Hör auf so zu grinsen verdammt.“ grummelte Harry er hatte wirklich Schmerzen es wäre ja was anderes wenn er wimmern würde aber das tat er nicht also sollte Tom auch aufhören so zu tun als würde er das. „Heule nicht wir sind ja gleich da.“ sagte Tom grinsend. „Ich Heule nicht.“ fauchte Harry als Antwort wischte Tom ihm eine Schmerzträne ab die sich aus Harrys Auge geschlichen hatte und leckte sie sich mit einem Grinsen vom Finger. „Arsch.“ grummelte Harry mehr sagte er aber nicht mehr da sie durchs Tor ritten und ihnen eine Stimmung entgegen schlug die eindeutig besagte das sie unpassend kamen und nicht willkommen waren. „Auf jedem Friedhof ist die Stimmung fröhlicher.“ kommentierte Gimli das ganze und Harry konnte ihm dabei nur recht geben.

Sie ritten hoch zur Halle und wurden gleich von einem der Wachen gebeten ihre Waffen abzugeben auf Geheiß von einem Grima Schlangenzunge, als Harry und Tom diese Bezeichnung hörten machten sie sich stumm aus das sie sich mit diesem Mann einen kleinen Spaß erlauben würden doch erst mal gaben sie etwas widerwillig ihre Waffen ab. Nur ihre Zauberstäbe behielten sie denn diese hatten sie nicht verlangt und wie sie schon bemerkt hatten hielt sie niemand für Zauberer also warum extra erwähnen was sie nicht wussten, wussten sie nicht. Auch Gandalf behielt seinen Stab doch bei ihm verlangte die Wache diesen. „Ihr wollt doch nicht einem alten Mann seine Stütze nehmen.“ sagte Gandalf und lehnte sich etwas auf seinen Stock. Die Wache lies ihn nach einem kurzen Blick mit dem Stab rein und um dem ganzen noch etwas mehr Ausdruck zu verleihen hakten sich Tom und Aragorn bei Gandalf unter wozu Tom aber kurz schmerzlich das Gesicht verzog doch nicht für lange da war Harry wieder neben ihm dadurch neutralisierte sich der Schmerz und Tom schrieb sich diese Tatsache auf seine geistliche Nachprüfungsliste die mittlerweile schon etwas voll war.

Als sie in der Halle waren zogen die inneren Wachen gleich ihren Kreis enger um sie während Gandalf sagte: "Die Höflichkeit in eurer Halle hat etwas nach gelassen König Tehoden." Ein Mann, der Harry stark an Snape erinnerte, flüsterte den ziemlich alt und krank aussehenden König etwas zu worauf dieser genauso alt und kränklich wie er aus sah sagte „Warum sollte ich euch Willkommen heißen Gandalf Sturmkrähe?“ Der Snape verschnitt sagte erneut etwas zu dem König und man musste echt Blind sein um nicht zu sehen das er denn König irgendwie manipulierte obwohl nicht mal im Ansatz Magie besaß. Danach stand der Mann selbst auf und so als wäre er selbst der Herr in diesem Raum aber auch total schleimig und wie niemals ein Slythrin reden würde sprach er mit ihnen. Doch Gandalf fuhr ihm recht bald ins Wort und erst da entdeckte der Mann das Gandalf noch seinen Starb hatte. Sofort verlangte der Mann das man Gandalf denn Starb abnahm doch Legolas, Gimlie und Aragon verhinderten es das sie Gandalf stören konnten welcher sich dem König zu wand. ~Wo wollen wir denn hin?~ fragte Harry auf Parsel denn Mann welcher sich hatte raus schleichen wollen doch Harry und Tom welcher nun seine roten Augen hatte versperrten ihm denn Weg. Grima war kurz davor einen Schreikrampf zu kriegen doch Tom verhinderte das sofort mit einem Schlenker seines Zauberstabes.

~Ich mag es gar nicht wenn man denn Namen meiner Familie in Schmutz zieht.~ zischte Tom sauer. „Denk dran das ich deine Macht für die andern umwandeln muss aber sonst wünsche ich euch viel Spaß My Lord.“ sagte Harry während er er seine Hand mit der von Tom verschränkte. „Musstest du das normal sagen ich kann ihn nicht töten. Denn auch wenn er nicht einer unserer Vorfahren ist ist er das leider von Severus.“ sagte Tom. „Du kannst es sehen?“ fragte Harry erstaunt. „Ich sah es erst als ich mit denn Gedanken spielte ihn zu töten.“ sagte Tom. „Sicherheitsvorkehrungen denke ich mal aber es heißt nicht das du ihn nicht foltern darfst also tue es bevor ich es mir anders überlege.“ sagte Harry mit einem kalten grinsen. Doch kaum hatte Tom angefangen bereute Harry es ihm dies erlaubt zu haben denn Toms Schwarze Magie schien dies als ein Freiheit Zeichen zusehen und brach mit einem mal aus das Grima sofort gestorben wäre, wäre Harry nicht sofort vor ihn gesprungen und hätte Tom geküsst. „Okay das war die Antwort.“ sagte Harry als sie sich wieder lösten. Tom hätte Grima beinahe vergessen würde dieser nicht ein Würge Geräusch von sich geben doch kurz darauf erinnerte sich dieser nicht mehr an die letzte Minute.

Gandalf hatte in der zwischen zeit denn König von seinem Bann befreit dieser sah jetzt wütend zu Grima welcher von Tom festgehalten wurde doch Tom übergab diesen zwei Wachen welcher auf Befehl des Königs hin diesen aus der Halle warfen. Das Gespräch zwischen denn Beiden bekam Harry nur am Rande war denn er sah etwas was ihm gar nicht gefallen wollte. Die Nichte des Königs schwärmte sehr offensichtlich Tom an welcher plötzlich aussah wie 26 also nur etwas älter als diese Frau. Harry blickte Tom überrascht an und rieb sich die Augen er sah doch bis vor 5 Minuten noch so aus wie ein 17 Jähriger doch dann Schoß es ihn ein wie ein Blitz bevor er ihn geküsst hatte um Grima zu retten war Tom wieder Voldemort gewesen da Harry Tom mit diesem Aussehen ja gewohnt war war ihm das erst gar nicht aufgefallen doch dafür viel es ihm jetzt umso mehr auf und es gefiel ihm gar nicht das hieß nämlich das er sollte er bewusst seine Magie anwenden mehr und mehr zu Voldemort werden würde.

Harry hatte nämlich nicht vor Toms Kräfte ewig einzusperren. Denn er würde es selbst auch nicht wollen das man seine Magie ewig unterdrücken würde, denn was anders tat er im Moment nicht und er wollte sich auch in dem Punkt nichts einreden. Denn es war die Wahrheit vielleicht hatte er sie zum Anfang noch umgewandelt doch seid dem sie wussten wie sie aufeinander reagieren unterdrückte er sie mit seinen Küssen nur. Es sei denn er lies es zu das Toms Magie hervor trat und wandelte diese mit seiner eigenen um aber dies schlauchte ihn zu doll das hatte er ja in Lothloriens bemerkt. Auf die Idee ihre Kräfte zu vereinigen und so wie im Fangon eine welle der Harmonie los zulassen kam er nicht denn er wusste es nicht das ihr Magie gemeinsam Harmonisch war.

Harry wurde aus seinen Gedanken gerissen als die Nichte des Königs sie beide, aber von ihrer Haltung und dem Blick her nur Tom, in die Große Halle einlud, wo es gleich etwas zu essen geben würde. Harry konnte es nicht verhindern das in ihm Eifersucht aufkochte, Doch dazu kam ein dumpfer Schmerz in seiner Brust denn die Nichte hatte einen Vorteil denn er niemals gut machen können wird, sie war eine Frau, sie könnte Tom denn erben geben denn dieser verdient. Diese plötzliche Erkenntnis lies Harry hart Schlucken. Und dazu das Bild wie Tom mit Eowyn am Arm die Halle betrat trieb ihm die Tränen in die Augen und er musste sich einfach von diesem Bild abwenden. Denn auch wenn er die Tränen weg geblinzelt kriegte konnte er dieses Bild einfach nicht ertragen. Doch dadurch das er sich von denn Zweien abwandte sah er als erstes die zwei Kinder welche an geritten kamen und auch wie der Junge völlig erschöpft von denn Pferd kippte und sofort stürzte er dahin an denn König und Gandalf vorbei was ihn einen Bösen Blick von beiden einbrachte doch als sie sahen wohin er lief verziehen sie ihm und folgten ihm und sie brachten schließlich gemeinsam die beiden Kinder in die Halle.

Harry dachte gar nicht dran die Kinder zu fragen was passiert ist es war ihm wichtiger diese erst mal gut versorgt zu wissen, aber Eowyn fragte das Mädchen sofort sobald er dieses abgesetzt hatte. Worauf Harry sie kurz nur verständnislos anblickte aber Eowyn schien Harry nicht für voll zunehmen. Erst als Tom sich Harry zu wandte und diesem mitteilte das er ihn schon vermisst hatte blickte sie zum ersten mal wirklich Harry an und in ihren Augen stand gleich der purer Ekel auf Harry, denn sie sah Harry an das er sich in Tom verliebt hatte. Das Tom Harry mit dem selben Blick ansah bemerkte sie nicht und dem Mädchen hatte sie auch nur mit halben Ohr zugehört. Dafür hatten aber alle anderen der kleinen zugehört.